

Teil 1

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben **1** bis **6** dazu.
 Wählen Sie: Sind die Aussagen **Richtig** oder **Falsch**?

Meine eigenen vier Wände

Wohnraum zum Leben – das soll das Motto für meine kleine Wohnung sein, die seit heute mir gehört. Lange habe ich darauf gespart und nun ist es soweit. 50 Quadratmeter sind mein Eigen: Wohnküche mit Balkon, Schlafzimmer, Bad und Mini-Flur. Aber damit es wirklich meine vier Wände werden, muss ich noch einiges Geld und Arbeit reinstecken.

Nach den chaotischen Jahren will ich Harmonie in mein Leben und in mein Haus bringen. Seit Tagen surfe ich im Internet und suche nach Tipps und Tricks für kleine Wohnräume. Immer wieder stoße ich dabei auf Feng Shui. Ich weiß zwar nicht, ob es funktioniert, aber ich probiere das jetzt mal aus. Die Worte „Feng“ und „Shui“ kommen aus dem Chinesischen und heißen übersetzt „Wind“ und „Wasser“. Durch eine bestimmte Gestaltung der Lebensräume sollen Mensch und Raum harmonisieren. Wenn die Lebensenergie „Chi“ ungehindert durch die Räume strömen kann, schaffen wir die Voraussetzung für eine angenehme Atmosphäre, welche wir zum Wohlfühlen brauchen.

Einen Palast könnte ich leicht so einrichten und für jede Situation die richtige Umgebung schaffen, aber wie soll ich das in meinen 50 Quadratmetern umsetzen? Der Raum darf auf keinen Fall überfüllt werden. Weniger ist mehr! Ich brauche Luft zum Atmen und einen weiten Blick, dann geht es mir richtig gut. Na also, so schwer kann das doch nicht sein, mit etwas gesundem Menschenverstand kriege ich das hin.

In der chinesischen Philosophie sind die Elemente und Kraftfelder wichtig. Um den Fluss der Lebensenergie zu unterstützen, muss ich mit Materialien, Formen und Farben spielen. Mit der Dekoration will ich sparsam umgehen, denn Platz ist nicht viel und ich will klare Linien. Ganz wichtig ist natürlich auch, wie die Wohnung geschnitten ist. Dazu habe ich mir mal den Grundriss genauer angeschaut.

Die Wohnküche hat ein Fenster nach Westen und die Balkontür geht Richtung Süden. Das ist schon mal nicht schlecht. Auf den Balkon muss ich aber auf jeden Fall einen Sonnenschirm stellen, damit es im Sommer nicht zu heiß wird. Das Schlafzimmer im Osten ist so gut wie perfekt. Dann habe ich morgens gleich gute Laune, wenn die Sonne scheint.

Ich kann mir alles sehr gut vorstellen und im Geist habe ich meine Wohnung schon eingerichtet. Die gemütliche Sitzcke, der Schrank, die Regale für meine Bücher, der Esstisch, alles findet seinen Platz. Schließlich fehlt mir nur noch eine schöne Topfpflanze. Und die schenkt mir vielleicht meine Freundin zum Einzug. Bingo! Ich kann es kaum noch erwarten!

Beispiel:

0 Der Blogger hat eine neue Wohnung gemietet.

 Richtig Falsch

1 Vor dem Einzug muss noch viel gemacht werden.

 Richtig Falsch

2 Das Internet funktioniert seit Tagen nicht.

 Richtig Falsch

3 Die Einrichtung des Raumes soll zum Wohlfühlen einladen.

 Richtig Falsch

4 Der Blogger hat zu viele Möbel.

 Richtig Falsch

5 Der Balkon ist im Norden.

 Richtig Falsch

6 Der Blogger hofft, dass er zum Einzug eine Pflanze geschenkt bekommt

 Richtig Falsch

Teil 2a

Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

K-Einbruch: Kampagne gegen Einbruch

Polizei und Kooperationspartner aus der Wirtschaft starten bundesweite Öffentlichkeitskampagne zum Einbruchschutz und rufen den „Tag des Einbruchschutzes“ ins Leben.

In einer Pressemitteilung des Ministeriums wurde darauf hingewiesen, dass nach jahrelangem Rückgang die Zahl der Einbrüche nun wieder steigt. Die durch Einbrüche verursachten Schäden betragen jährlich rund 600 Millionen Euro. Daher ist das Thema Einbruchschutz in Zukunft wieder ein besonderer Schwerpunkt in der Arbeit der polizeilichen Kriminalprävention. Ziel ist es, die Bevölkerung noch intensiver als bisher zu sensibilisieren.

Ein Einbruch kann das Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden der Betroffenen nachhaltig beeinträchtigen: Nicht nur der materielle Schaden, sondern häufig auch dauerhafte psychische Belastungen sind die Folgen für die Opfer. Denn die Täter dringen in die Privatsphäre ein, wühlen in den persönlichsten Sachen und stehlen womöglich Gegenstände, an denen Lebenserinnerungen hängen. Als Stichtag für den Beginn der Initiative wurde der „Tag des

Einbruchschutzes“ ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ findet dieser jährlich am Tag der Zeitumstellung statt, wenn die mitteleuropäische Sommerzeit endet – also erstmals am 28. Oktober 2012. Die dadurch gewonnene zusätzliche Stunde sollen die Bürger nutzen, sich über Einbruchschutz zu informieren und darüber nachzudenken, die Sicherheitsempfehlungen in ihrem Alltag umzusetzen: K-Einbruch!

**Beispiel:****0 K-Einbruch ...**

- a bestätigt den Rückgang der Einbrüche.
- b ist eine Idee der Wirtschaftspartner.
- c steht für eine Aktion gegen Einbrüche.

7 Zweck der Initiative ist, ...

- a die Bevölkerung aufmerksam zu machen.
- b der Polizei die Arbeit zu erleichtern.
- c noch mehr Einbrüche aufzuklären.

8 Einbrüche verursachen ...

- a Schäden am Haus.
- b oft psychische Probleme.
- c persönliche Opfer.

9 Den „Tag des Einbruchschutzes“ ...

- a feiert man in Mitteleuropa.
- b nutzen Bürger zur Erholung.
- c gibt es seit 2012 in Deutschland.

Teil 2b

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

COOKST DU! – frischer Wind in der Kochkunst

Eine neue Adresse für Feinschmecker, Genießer und Freunde der Kochkunst bereichert den Rhein-Neckar-Raum: COOKST DU! – die Kochschule Eppelheim.

COOKST DU! – die Kochschule in Eppelheim bei Heidelberg liegt voll im Trend. Kochen ist Leidenschaft und Erlebnis, Genuss und Lebensfreude, Kreativität und Kultur. All das will die Kochschule Eppelheim nicht nur Kochfreaks näher bringen.

Die typische regionale Küche verschiedener Länder ist im Programm, ebenso die moderne Spitzenküche wie auch Workshops über Fingerfood, Molekularküche - der neue Trend in der Kochkunst - oder süße Verführungen.

Auch die Einsteiger kommen nicht zu kurz: Wer sich noch kein Sternemenü zutraut, sondern erst einmal die Basics kennen lernen möchte, ist zum Beispiel beim Einsteigerkochkurs, beim Grillworkshop oder dem „Dinner for two“ gut aufgehoben.

Und für die Kleinen gibt es einen Samstag im Monat, an dem sie nicht nur lernen, wie man Rosmarin, Petersilie und Basilikum im Kräutergarten erkennt, welche Farben und Düfte bestimmte Gewürze haben, wie man eine Kartoffel schält, sondern dass das alles vor allem einen Riesenspaß macht.



Auch für Events ist die Kochschule Eppelheim die richtige Adresse: ob beim Show-Cooking zum 50. Geburtstag oder beim gemeinsamen Kochen und Genießen beim Mitarbeitertreffen - die Kochschule gibt vielen Events den passenden und erlebnisreichen Rahmen.

10 COOKST DU! ...

- a ist eine neue Adresse in Heidelberg.
- b ist eine Kochschule neuer Art.
- c heißt ein neues Restaurant in Eppelheim.

11 Einmal im Monat ...

- a ist die Küche für Kinder geöffnet.
- b kommen Spitzköche.
- c lernt man, Sternemenüs zuzubereiten.

12 Man kann ...

- a dort in der Küche helfen.
- b Essen von dort mitnehmen.
- c dort Feste feiern.